

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren, die ihren 70., 75., 80. oder einen höheren Geburtstag feiern, und wünscht Ihnen Gottes Segen:

Dezember

01.12.	Ingeborg Sackermann	70 Jahre
17.12.	Helga Jendrejewski	70 Jahre
21.12.	Tony Denull	83 Jahre
25.12.	Harry Meyer	86 Jahre

Januar

15.01.	Lieselotte Wendler	70 Jahre
18.01.	Gerhard Schramm	82 Jahre

Februar

12.02.	Inge Schröder	70 Jahre
21.02.	Paula Rövensthal	90 Jahre

(Sofern es möglich ist, werden Sie zu Ihrem Geburtstag von einem Mitglied der Gemeinde besucht.)

Beerdigungen

Zur letzten Ruhe geleitet wurde:

26.11.2012	Willi Harder	aus Gehlsdorf
	21. 1. 1920 † 2. 11.2012	

Adressen / Impressum

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael
Uferstraße 4 - 18147 Rostock - Tel./Fax: 0381 / 699 230
NEU! E-Mail: rostock-michael@elkm.de

Gemeindepädagogin Manja Bednarz
Tel.: 0381 / 699 230 - Handy: 0152 / 27 11 95 65
NEU! E-Mail: m.bednarz@kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Bankverbindung:
Konto-Nr.: 11 92 965, BLZ: 130 900 00, Rostocker Volks- und Raiffeisenbank
Internet: www.kirchgemeinde-gehlsdorf.de

Layout: M. Bednarz - Änderungen vorbehalten! Auflage: 330 Stück

Gedruckt bei: Rechtsanwälte Martin & Meyer-Martin - Joliot-Curie-Allee 48 - 18147 Rostock
Tel.: 0381 / 666 4 777 - E-Mail: kanzlei@reamm.de - <http://www.reamm.de>

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Michael



Gemeindebrief

Dezember 2012 – Februar 2013



Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.
Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln
und legte ihn in eine Krippe;

denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

aus dem Lukasevangelium, Kapitel 2, Verse 6-7

WEI N ACHTEN?

Liebe Gehlsdorfer!

Zuverlässig entsteht überall dort Unsinn, wo Wesentliches vergessen wird. – Da in der Überschrift der Buchstabe H fehlt, ist das eigentlich gemeinte „Weihnachten“ verloren gegangen. Doch nicht nur auf dem Papier geht das eigentlich Gemeinte des Festes verloren, sondern überall dort, wo wir in diesen Tagen und Wochen vor dem Fest das Wesentliche weglassen: Ruhe, Besinnung, Einkehr bei Gott und im eigenen Herzen.

Viele Leute reduzieren die Adventszeit auf den Geschenkekauf und Weihnachten auf das Fest der Familie. Gott, das Kind in der Krippe, wird „vergessen“; den freien Platz im Herzen füllen Sehnsüchte.

Vorräte füllen Kühlschränke, Lichterketten die Fenster – verbirgt sich hinter der äußeren Fülle nicht die innere Leere? Womöglich sind die Herzen nach dem Fest genauso leer

wie die Kühlschränke und Fensterscheiben!

Gegen diese Leere steht der Advent – er meint im Vollsinn des Wortes: Ankunft. Die Ankunft Gottes bei uns Menschen.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – eine adventliche Aufgabe, an die jedes Adventskalendertürchen erinnern will. Advent gelingt beim Öffnen des eigenen Herzens – vor Gott und den Menschen.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!“

Und ER bleibt ganz gewiss auch dann bei uns, wenn die Kühlschränke und Fenster wieder leer sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, ein behütetes Jahr 2013 und die Neubesetzung der zu Zeit vakanten Pfarrstelle Gehlsdorf!

Ihr Kurator
Pastor Jens-Uwe Goeritz,
Michaelshof

Bitte beachten Sie die Vertretungsregelungen für die Vakanz:

Kurator ist Pastor Jens-Uwe Goeritz, Michaelshof,
Tel.: 0381 / 645 520, mobil: 0152 / 22 10 30 30

Die **Vertretung in Fällen von Taufe, Trauung und Beerdigung** hat Pastorin Gosch, Kirchengemeinde Bentwisch, 0381 / 681 501

Kirchgeldtabelle

Monatliche Einkünfte	Jährliche Einkünfte	Jährliches Kirchgeld	Monatliche Einkünfte	Jährliche Einkünfte	Jährliches Kirchgeld
bis 400 €	4.800 €	0 €	bis 4.500 €	54.000 €	225 €
bis 600 €	7.200 €	20 €	bis 4.800 €	57.600 €	240 €
bis 800 €	9.600 €	30 €	bis 5.100 €	61.200 €	255 €
bis 1.000 €	12.000 €	40 €	bis 5.400 €	64.800 €	270 €
bis 1.200 €	14.400 €	50 €	bis 5.700 €	68.400 €	285 €
bis 1.400 €	16.800 €	60 €	bis 6.100 €	73.200 €	310 €
bis 1.600 €	19.200 €	70 €	bis 6.500 €	78.000 €	335 €
bis 1.800 €	21.600 €	80 €	bis 6.900 €	82.800 €	360 €
bis 2.000 €	24.000 €	90 €	bis 7.300 €	87.600 €	385 €
bis 2.200 €	26.400 €	100 €	bis 7.700 €	92.400 €	410 €
bis 2.400 €	28.800 €	110 €	bis 8.100 €	97.200 €	435 €
bis 2.700 €	32.400 €	125 €	bis 8.500 €	102.000 €	460 €
bis 3.000 €	36.000 €	140 €	bis 8.900 €	106.800 €	485 €
bis 3.300 €	39.600 €	155 €	bis 9.300 €	111.600 €	510 €
bis 3.600 €	43.200 €	170 €	bis 9.700 €	116.400 €	535 €
bis 3.900 €	46.800 €	185 €	bis 10.100 €	121.200 €	560 €
bis 4.200 €	50.400 €	200 €	Bei höheren Einkommen bitte die Tabelle einfach erweitern.		

Kinderabenteuertage in den Winterferien

In der ersten Winterferienwoche geht es wieder abenteuerlich zu! Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus Gehlsdorf können sich auf spannende Tage mit anderen Kindern aus Toitenwinkel freuen. Unter dem Thema „Guckst du noch oder lebst du schon?“ schauen wir auf besondere Personen und ihr Leben. Wir treffen uns vom **04. – 08.02.2013** täglich **10:30–14:30 Uhr** in der Kirchengemeinde

Toitenwinkel. Für Spiele, Film und andere Abwechslung ist gesorgt! Wenn du mitmachen willst, dann melde dich bis spätestens **25.01.2013** bei Manja Bednarz an!

Manja Bednarz



Aktuelles Thema: Kirchgeld

Ein großer Dank gilt allen, die mit Ihrem Kirchgeld im vergangenen Jahr die Arbeit in unserer Kirchengemeinde St. Michael in Gehlsdorf unterstützt haben! Ohne Ihr Gemeindegeld könnte das Gemeindeleben in seiner jetzigen Form nicht gestaltet werden.

Durch das Kirchgeld haben Sie die vielen kleinen und großen Veranstaltungen in der Gemeinde möglich gemacht. Dazu zählen u.a. Konzerte, Veranstaltungen für Kinder und Gottesdienste. Mit dem Kirchgeld werden außerdem regelmäßige Kosten, wie z.B. für die Heizung der Kirche, getragen.

Neben der Kirchensteuer ist das Gemeindegeld eine wesentliche Säule zur Finanzierung der Gemeindegeldarbeit vor Ort. Nur wer Lohn- oder Einkommenssteuer zahlt, bezahlt automatisch auch Kirchensteuer. Die Kirchensteuerzuwendung deckt dabei vorrangig die Lohnkosten für die Mitarbeiter.

Das Kirchgeld hingegen kommt direkt und zu 100 % der Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde zugute. Vielen fällt es nicht leicht, das Geld aufzubringen. Umso wertvoller ist es, wenn die Arbeit in der Gemeinde von Ihnen personell und / oder finanziell unterstützt wird.

Auch im kommenden Jahr ist die Gestaltung der Gemeindeangebote auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wie viel Ihnen dabei die finanzielle Unterstützung in Form von Kirchgeld wert ist, bestimmen Sie selbst. Die hier abgedruckte Tabelle möchte Ihnen dabei als Orientierungshilfe dienen.

Sie können das Kirchgeld überweisen, einen Dauerauftrag einrichten oder bei einem der nächsten Gottesdienste bar einzahlen. Vermerken Sie bitte immer Ihren Namen und geben sie als Zweck: „Kirchgeld“ an. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. Sofern Sie ihr Kirchgeld bereits gezahlt haben, danken wir Ihnen ausdrücklich dafür!

Im Auftrag des Kirchengemeinderates
Gemeindepädagogin
Manja Bednarz

Adventsfeier und Konzert



Sonntag, 09.12.2012
2. Advent
15.00 Uhr
Pfarrhaus - Uferstr. 4

mit Kaffee und Kuchen, Angeboten für Kinder, einem kleinen Adventsmarkt, Basteleien, Geschichten, Singen, Gesprächen

Sonntag, 09.12.2012
2. Advent
17:00 Uhr
Kirche Gehlsdorf

Weihnachtliches Konzert mit dem Shantychor Breitling



Sonntagsthema: Litauenhilfe

Sonntag - 13.01.2013 - 16:00 Uhr
Pfarrhaus, Uferstr. 4

Informationen, Bilder, Austausch über den Stand der Litauenhilfe und die Hilfstransporte des zurückliegenden Jahres mit Franz Lausch und Team

Über den 1. Advent waren Franz Lausch und Helfer aus Rostock wieder in Silute / Litauen. Sie brachten mit einem LKW des Michaelshofes Hilfsgüter zur dortigen Sozialstation und verteilten Gaben an bedürftige Familien. Für die Fahrt wurden in Rostock und Umgebung Sach- und Geldspenden im Namen der Kirchengemeinde gesammelt. So konnte auch wieder eine Adventsfeier für Senioren ausgerichtet werden. Die Kinder der Sozialstation erhielten außerdem jeder ein Weihnachtspäckchen als Geschenk. Franz Lausch und seine Helfer berichten an diesem Nachmittag.

Kino in der Kirche



Sonntag, 24.02.2013

18:00 Uhr

Kirche Gehlsdorf

**„Oskar und
die Dame in Rosa“**

ein Film für Kinder
und Erwachsene
über Anfang und Ende,
Leben und Tod
und die Leichtigkeit

Die Dame in Rosa stolpert in einem Krankenhaus im wahrsten Sinne über den schwerkranken 10-jährigen Oskar. Mit ihrer energischen Art bringt sie den verschlossenen Jungen zum Lachen. Fortan will Oskar nur noch mit ihr reden...

Mit einem Trick engagiert der leitende Arzt Rosa kurzerhand als Pizzalieferantin für die Klinik mit Sonderauftrag "Oskar". Täglich besucht sie den Jungen. Zwischen beiden entwickelt sich eine tiefe Freundschaft. Um Oskar auf andere Gedanken zu bringen, schlägt sie ihm ein Spiel vor: Er soll sich vorstellen, dass er an jedem einzelnen Tag soviel erlebt wie andere in zehn Jahren. Dank Rosas Hilfe erobert sich Oskar in den nächsten zwölf Tagen sein Leben zurück: Mit der gleichaltrigen Peggy Blue erlebt er die erste Liebe, er wird reifer und weise. Doch Rosa ahnt nicht, in welchem Maße die Begegnung mit Oskar auch ihr eigenes Leben beeinflussen wird...

Seniorenbegegnungsstätte

Im neuen Jahr treffen wir uns wieder am 07.01.2013.

Der Sport beginnt am 10.01.2013.

Januar

Dienstag 8.01.2013	14.00 Uhr	Neujahrsbegrüßung mit Punsch
Dienstag 15.01.2013	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats mit Tanz
Dienstag 22.01.2013	14.00 Uhr	Dia – Vortrag mit Herrn Kraak
Dienstag 29.01.2013	14.00 Uhr	Spielenachmittag

Februar

Dienstag 5.02.2013	12.30 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Geburtstag des Monats
Dienstag 12.02.2013	14.00 Uhr	Fasching mit Tanz
Dienstag 19.02.2013	14.00 Uhr	Dia – Vortrag mit Herrn Kraak
Dienstag 26.02.2013	14.00 Uhr	Die Folgen von Tschernobyl/ Frau Timm

Seniorenbegegnungsstätte

Liebe Senioren der Gemeinde,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu den Veranstaltungen der Seniorenbegegnungsstätte einladen.

Als Tradition haben wir z.B. die Geburtstagsfeier übernommen und feiern jeden zweiten Dienstag im Monat die Geburtstagskinder des Vormonats.

An diesem Nachmittag haben wir schon gesungen, Bingo gespielt, getanzt, einen besonderen Film gesehen und viel Freude zusammen gehabt. Dazu möchten wir Sie ebenfalls herzlich einladen.

Wir freuen uns, wenn Sie zu uns kommen. Gerne können Sie mich auch anrufen. (Tel. 666 11 00).

Ihre Regina Blischke

montags	14.00 Uhr	Handarbeit/ Kartenspiel
dienstags	14.00 Uhr	Veranstaltungen siehe Plan
donnerstags	13.00 Uhr	Sport

Dezember

Dienstag 4.12.2012	14.00 Uhr	Teenachmittag mit Frau Schreiber
Sonntag 9.12.2012	15.00 Uhr	Einladung zur Gemeinde- Weihnachtsfeier
Dienstag 11.12.2012	12.30 Uhr 14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen Weihnachtslieder
Dienstag 18.12.2012	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier Seniorentreff

Verabschiedung

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie an und handelt.“

Zitat von Dante Alighieri

Liebe Kirchengemeinde Gehlsdorf,

als Vorsitzender des Kirchengemeinderates werde ich zum Jahresende 2012 **Adieu** sagen. Meine Familie und ich werden aus Gehlsdorf wegziehen. Auch wenn mir die Kirchengemeinde und der Ortsteil immer am Herzen lagen, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Ich werde dann nicht mehr als Vorsitzender des Kirchengemeinderates zur Verfügung stehen und mit meinem Umzug aus der Gemeinde ausscheiden.

Mich würde es freuen, wenn die Kirchengemeinde sich weiterentwickelt und den vom Kirchengemeinderat eingeschlagenen Weg weitergeht. Mir lag in der Vergangenheit sehr am Wachsen und Gedeihen der Gemeinde. Für mich war auch die im Kirchengemeinderat entwickelte Idee eines Neubaus einer Kirche, genauer eines Gemeindezentrums mit einem Kirchraum, eine wunderschöne Idee, die das Potential hat, die Entwicklung der Kirchengemeinde aber auch des Ortsteils zu unterstreichen und zu fördern. Dabei darf man nicht vergessen, dass wir bei den Vorplanungen dazu überall Unterstützung erfahren haben. Besonders hervorzuheben sind dabei die Unterstützung durch das Stadtplanungsamt Rostock, die Hochschule Wismar und die Studenten, die sich an unserem Ideenwettbewerb beteiligt haben, das Ortsamt Ost sowie der Ortsamtsleiter Herr Westphal.

Leider hat die Entwicklung zuletzt gestockt. Ich meine, die Kirchengemeinde sollte die damit verbundene Chance für sich und die Integration im Ortsteil nutzen und die Ideen möglichst bald umsetzen.

Ich bedanke mich bei der Gemeinde, den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern und dem Kirchengemeinderat für die Zusammenarbeit.

Ihr Christoph Meyer-Martin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

09.12.2012	15:00 Uhr 17:00 Uhr	2. Advent: Adventsfeier Adventskonzert Shantychor Breitling	Uferstr. 4 Kirche
16.12.2012	10:00 Uhr	3. Advent Gottesdienst	Kirche P. Schicketanz
24.12.2012	15:00 Uhr 17:00 Uhr 22:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel Christvesper Besinnliche Abendmusik	Kirche Kirche Kirche Frau Bednarz Pastorin Strube
25.12.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche P.i.R. Dümmel
31.12.2012	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende	Kirche
06.01.2013	10:00 Uhr	Epiphantias Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Altbischof Dr. Stier
13.01.2013	16:00 Uhr	Informationsabend zur Litauenhilfe	Uferstr. 4 Lausch + Team
20.01.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee	Kirche
03.02.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche P. Schicketanz
17.02.2013	10:00 Uhr	Gottesdienst – anschließend Kirchenkaffee	Kirche Pastorin Ott
24.02.2013	18:00 Uhr	Kino in der Kirche	Kirche

Krippenspiel

Probe

bis 17.12.2012: 16:00 – 17:00 Uhr, Kirche

Generalprobe

am 22.12.2012, 09:30 Uhr, Kirche

Dankeschön-Übernachtung

für die Krippenspieler
vom 11. zum 12.01.2013 im Pfarrhaus.
18:00 – 12:00 Uhr

Kindersamstag

Sonntag - 09.12.2012 – 15:00 Uhr

Adventsfeier

Samstag – 12.01.2013 – 9:30 Uhr – 12:00 Uhr

Thema: Jahreslosung 2013
zusammen mit den Krippenspielern

Samstag – 02.03.2013 – 9:30 Uhr – 12:00 Uhr

Thema: Geschichten rund um Ostern

Singkreis

DIENSTAGS

18:00 Uhr - Pfarrhaus Uferstr. 4

Nachmittagskreis

12.12.2012	15:00 Uhr	Pfarrhaus Uferstr. 4
16.01.2013	15:00 Uhr	Pfarrhaus Uferstr. 4
06.02.2013	15:00 Uhr	Pfarrhaus Uferstr. 4

Eltern – Kind - Gruppe

fast jeden 1. und 3. MITTWOCH IM MONAT
15:30 – 17:00 Uhr Pfarrhaus Uferstr. 4

09.01.2013, 23.01.2013,

20.02.2013,

06.03.2013, 20.03.2013